

Der Krieg in Katalonien beendet

Eine amtliche Feststellung des nationalen Heeresberichtes von historischer Bedeutung

Sinnlose Zerstörungswut der Roten

dhb. Bilbao, 11. Februar. Der nationale Heeresbericht meldet in eindringlicher Sprache: Die nationalen Truppen erreichten am Freitag alle Punkte an der französischen Grenze zwischen Puigcerda und Port Vau. Der Krieg in Katalonien ist beendet.

Die Roten haben sich in Katalonien in einem 45 Zagen vor sich genommen. Dieser große Waffengang des Krieges, der von einem beispiellosen Erfolg gekrönt wurde, ist in erster Linie ein Verdienst der überlegenen Führung General Francos und des unerschütterlichen Mutwillens der nationalen Infanterie.

Daladier wird bestürmt

Drei Demoschen in der Spanierfrage ok. Paris, 11. Februar. Der Kampf um die diplomatische Lösung der Spanierfrage geht in der französischen Innenpolitik und im französischen Parlament in unvermindert heftiger Weise.

Englands Spekulation in Spanien

Erneute Spannung wegen eines Zwischenfalls vor Minorca

dhb. London, 11. Februar. In der Spanierfrage beschäftigt sich die Londoner Morgenpresse weiter mit den Friedenssichtheits- und der Frage der Anerkennung Francos durch England und Frankreich.

Die englische Regierung sei auch damit einverstanden, daß die Einzelheiten der Bedingungen und Abmachungen, die die Grundlage einer Einigung mit General Franco bilden, geheim bleiben und nicht veröffentlicht werden sollen.

Bis zuletzt Mord und Raub

Das „Journal“ meldet aus Bourges-Madame an der spanischen Grenze, daß die spanischen Anarchisten vor ihrem Abzug aus Puigcerda eine große Anzahl Waffen in Brand setzten.

Miaja bereitet seine Flucht vor

General Miaja hat sich nach einer Meldung des britischen Botschafters in der „Daily Mail“ ein französisches Asyl in Nordafrika verschafft.

Regrens Phrasen

Der spanische sogenannte „Ministerpräsident“ Regren und Ministerpräsident Del Sans sind am Freitag in Valencia eingetroffen.

Abfuhr demokratischer Anbiederungsversuche

dhb. Bilbao, 11. Februar. Vom Beschlag der Deputationen in Katalonien schließt sich die nationalpolitische Presse ausschließlich mit der Tatsache, daß General Franco die Offensiven gegen alle Versuche der Demokratie, sie zu demoralisieren, durchgeföhrt hat.

Die Heereskommandeure beim Führer

dhb. Berlin, 11. Februar. Der Führer und Oberste Weisungsgeber der Wehrmacht sprach am Freitag im großen Hauptquartier der Wehrmacht zu den Truppenkommandeuren des Heeres über Aufgaben und Pflichten des Offiziers im nationalsozialistischen Staat.

Politische Wochenschau

Preisgabe Minorcas — ein Symptom

Die Schicksale, die General Franco gegen die Roten in Katalonien ausgeteilt hat, haben auch in verschiedenen Staatsanleiten einen Eindruck verursacht. Man ist heute wohl endgültig zu der Überzeugung gekommen, daß mit einem weiteren ernsthaften Widerstand der Roten in dem übrigen vor ihnen noch gehaltenen Spanien nicht mehr zu rechnen ist.

Keine falschen Kompromisse

Die Engländer halten sich wegen dieser „Vermittlung“ nummehr einziger augute und lernen in langen Zeitungsausschnitten auseinander, wie humanitär und großzügig es doch von Franco wäre, wenn er die Hand dazu hätte, meisterschweren Katalonien in Spanien zu verzeihen und den Roten alle möglichen Überlebungsbedingungen zu stellen.

Frankreich will in Tokio protestieren

Die französische Regierung hat sich am Freitag mit der englischen Regierung in London abgeklärt...

In Paris erfährt man, die Botschaft der Insel...

Mit poltischen Hintergrund

Englisch-rumanische Wirtschaftsverhandlungen

Immerhin England und Rumänien sind Wirtschaftsverhandlungen im Gange...

Der große Kunstdiebstahl in Paris

Deutsche Polizei im Mitfahndungsgebet

Am 15. Dezember d. J. wurde in Paris ein Großdiebstahl in einem Antiquariatsgeschäft verübt...

Wenn das Essen nicht schmeckt

In der Hauptstadt und Provinz...

Ein alemannischer Dichter

Zum 60. Geburtstag von Hermann Burte

Seit Gottfried Keller uns seine großen Romane und Erzählungen las...

Oberst. Pulkowsky tödlich verunglückt

Bei der Vorführung der Bravo 79 in Madras

Bei seinem Rückflug von Madras ist der deutsche Offizier Oberstleutnant Pulkowsky Donnerstag Mittag in Madras (Vorderindien) während eines Stützpunktbesuches tödlich verunglückt...

Oberstleutnant Pulkowsky hatte zusammen mit Kapitän Jermel, der an dem Vorführungstag in Madras nicht teilnahm...

Neues aus aller Welt

Sir Henry Deterdings Heimgang

Ergebnis: überbrachte einen Anruf des Führers

In der mit Jommengrün und rotem Stoff schmückend ausgeschlagenen Kiste im Lobby des Reichs-Parlamentes...

Die Besichtigung des Schlosses (Schwerin) machte in der letzten Zeit...

Nach der Konferenz kommt bei der Erörterung durch den Reichspräsidenten...

Cliffcases führt mit 3 Punkten

Im Schachwettkampf mit Bogoljubow

In Wien anheben wurden die 17. und 18. Partie des zwischen dem russischen Weltmeister Bogoljubow...

Nikolai Strach als Filmkomponist

Im Auftrag des Kulturamts der Stadt München...

Ein Geschäftshaus in Glatzen

Großer Brand in Marmeler

In einem hübschen Geschäftshaus in Marmeler (Schlesien)...

Niesiger Delbrand in Rumänien

Zwei ausgelegte Del entzündet

Die beiden Tögen geteilt wurde, erfolgte ein Delbrand...

2000 Frauen im Schneesturm!

3 Tüfendfälle in New York wegen ampliten

Die große Arbeitslosigkeit in den mit Gluckern altern Welt...

57. Winterport-Wettkampf

Der Winterport-Wettkampf...

Die Teilnehmer des Wettbewerbs...

Ein Geschäftshaus in Glatzen

Großer Brand in Marmeler

In einem hübschen Geschäftshaus in Marmeler (Schlesien)...

Niesiger Delbrand in Rumänien

Zwei ausgelegte Del entzündet

Die beiden Tögen geteilt wurde, erfolgte ein Delbrand...

Musiker-Medionen

Einmal hat Strauss am Flügel und ein Maler...

Er hat sich hochgefragt als Virtuose bezeichnet...

Was hat Strauss brumme: „Seien Sie doch froh!“

Engen Strauss hätte wieder einmal gefordert...

Was hat Strauss brumme: „Seien Sie doch froh!“

Einmal hat Strauss am Flügel und ein Maler...

Er hat sich hochgefragt als Virtuose bezeichnet...

Was hat Strauss brumme: „Seien Sie doch froh!“

Engen Strauss hätte wieder einmal gefordert...

Was hat Strauss brumme: „Seien Sie doch froh!“

Einmal hat Strauss am Flügel und ein Maler...

Er hat sich hochgefragt als Virtuose bezeichnet...

Was hat Strauss brumme: „Seien Sie doch froh!“

Engen Strauss hätte wieder einmal gefordert...

Was hat Strauss brumme: „Seien Sie doch froh!“

Einmal hat Strauss am Flügel und ein Maler...



Stiftungsbrüder...

In einem Dörfchen bei Herzberg (Hfz) am 17. Januar 1939 im 111. Lebensjahre...

beitsdienstmann angeprochen. Es stellte sich heraus, daß der aus Halle kommende Arbeitermann...

Schachteinfahrten für das BSW.

Stohrt. Der große Ertrag der im Dezember durchgeführten Schachteinfahrten...

Jugendliche Autofallensteller verhaftet

Sie wollten den Kraftwagenfahrer eines gemieteten Autos erschießen

In der Nacht vom 2. zum 3. Februar wurde von Jugendlichen aus Halleschen eine Überfall auf den Kraftwagenfahrer...

führ, gerufen, daß sie doch wieder mitfahren wollten, worüber einigten sich...

Blutst in Kraftwagen

Gegen. In der Nähe des Schloßes IV ist im Laufe des Freitag eine Blutst aufgedeckt worden...

Am Kraftwagen wurde eine schätzungsweise Pistole gefunden, aus der drei Schüsse abgefeuert wurden...

Die beiden Kinder erschossen

Vorfällig, aber ohne Überlegung gehandelt - In zwei Jahren Gefängnis verurteilt

Vor dem Schwurgericht Nordhausen hatte sich gestern die Wägrige Anneliese Schreiber aus Grimderode zu verantworten...

Am 7. November 1936 hatte die Angeklagte ihren Mann kennen, den Vater ihres am 1. März 1936 geborenen Kindes...

Dem Trunke verfallen

Das Schwurgericht Nordhausen verurteilte den 27 Jahre alten Siegfried Ernst Wollf...

Am 7. November 1936 hatte sich die Angeklagte ihren Mann kennen, den Vater ihres am 1. März 1936 geborenen Kindes...

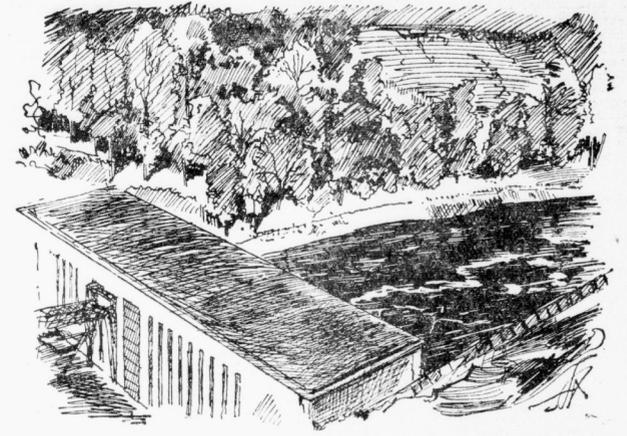
4 Mann suchen eine Talsperre

Vier Mann aus dem Reichland haben im Auto nach Thüringen. Sie suchten den Frühlings weils nach Frühlings...

Und nun suchten die vier Mann die Bleisichtfallperre. Sie mußten bei Zaalfeld auf sie stoßen...

Der zweite Mann kam dem Ziele sehr nahe. 'Röhren wir auf eine Turm, gucken wir ins Land...

'Ammerbin war es so, daß wir um 1/2 Uhr nachmittags noch immer keine Bleisichtfallperre gefast hatten...



Blick auf die Bleisichtfallperre. (Zeichnung: Fritz Stein)

auf der Steinburg. 1906 Jahre ist es alt. Und viele Mauerwerk und getreideweisse Gänge...

Zwei Kilometer vor Teplitz wurde nochmal haltemoment. Am Reichsautobahn. Vier Mann gingen über den 'Grun-Steig'...

Der dritte Mann kam dem Ziele sehr nahe. 'Röhren wir auf eine Turm, gucken wir ins Land...

Der Mann sagten nichts mehr. Sie suchten im Waldhause die Babartrunde im Waldhant...

Die Nacht nach der Bleisichtfallperre war durchaus düster. Von einer Burgfahrt in eine Talsperre...

Wetterdienst der HN. Voraussichtliche Witterung bis 12. Februar abends (Mitgeteilt von der Reichswetterdienststelle Erfurt)

Bei Husten, Bronchialkatarrh die rein pflanzlichen Isla-Moos-Pastillen Dosen zu 52 und 90 Pfg.



Bei mir darf nichts unkommen. sagt Frau Säuberlich!

Deshalb schützt sie ihre Lebensmittelvorräte durch peinlichste Sauberkeit vor Verlust und Verderbnis...

IN DER SPEISEKAMMER können Sie I.M.I. S. für folgende Sachen verwenden: Fußböden, Wände, fensterlächer, Regale, Seinstöple, frische, Eimer, Kannen, Schüsseln, Flaschen, Napfe, Schmalz, Gutter...

Die beste Hausfrau kommt im Haus nicht ohne I.M.I.'s Hilfe aus!



Kornausfuhr der südlichen Länder sehen. Nach einem tieferen Abgang zur Verhütung des Preisrückgangs, das sind die westlichen Vorräte, die sich im Laufe der letzten Wochen im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränken. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Ziel in Deutschland und in den westlichen Ländern einen großen Teil im Rahmen des Wollens zu erreichen. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Auftragsvergebung im Dienste der Berufsausbildung

Der Reichswirtschaftsminister hat angeordnet, daß bei Vergebung öffentlicher Aufträge diejenige Firma bevorzugt wird, die die Ausbildung von Berufsauszubildenden im Rahmen der Auftragsvergabe im Vordergrund hat. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Neue Aufgaben der Reichsbank im Dienste der Reichswirtschaftspolitik

Staatsminister Brüning hat in einer Rede im Reichstag die Aufgaben der Reichsbank im Dienste der Reichswirtschaftspolitik dargestellt. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Unter Veranlassung der Devisen des Auslandes, ein Defizit im Zahlungsbilanz zu vermeiden, ist die Reichsbank verpflichtet, die Devisen des Auslandes zu kaufen. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Berliner Börse

Akten uneinheitlich, Renten freundlich
Berlin, 11. Februar. Die Aktienmärkte sind uneinheitlich, die Rentenmärkte freundlich. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Die Aktienmärkte sind uneinheitlich, die Rentenmärkte freundlich. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Berliner Börse

Berliner Devisenkurse

Land	100 Reichsmark
Ägypten	11,975
Argentinien	1,100
Belgien	41,99
Brasilien	1,015
Dänemark	32,14
Frankreich	16,25
Indonesien	1,000
Japan	1,000
USA	1,000

Festverzinsliche Werte

Wert	Kurs
Deutsche Reichsbank 27	101,82
Reichsbank 30	101,82
Deutsche Reichsbank 34	101,82
Deutsche Reichsbank 36	101,82
Deutsche Reichsbank 38	101,82
Deutsche Reichsbank 40	101,82
Deutsche Reichsbank 42	101,82
Deutsche Reichsbank 44	101,82
Deutsche Reichsbank 46	101,82
Deutsche Reichsbank 48	101,82
Deutsche Reichsbank 50	101,82

Der Reichswirtschaftsminister hat die Aufgaben der Reichsbank im Dienste der Reichswirtschaftspolitik dargestellt. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Neuer Präsident der Industrie- und Handelskammer Nordhausen

Der Reichswirtschaftsminister hat die Aufgaben der Reichsbank im Dienste der Reichswirtschaftspolitik dargestellt. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Die Reichsbank hat die Berechnung ihrer Vermögensgegenstände abgeschlossen

Die Reichsbank hat die Berechnung ihrer Vermögensgegenstände abgeschlossen. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Unternehmen Film 100

Unternehmen Film 100 hat die Aufgaben der Reichsbank im Dienste der Reichswirtschaftspolitik dargestellt. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Veränderung der letzten großen Zuckerwerke

Veränderung der letzten großen Zuckerwerke. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Mitteldesche Börse

Mitteldesche Börse. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Aktien

Aktie	Kurs
Allg. D. Credit-A.	96,90
Bank für Sozialwesen	100,00
Deutsche Reichsbank	101,82

Verkehr

Verkehr	Kurs
AG. V. Verkehr	122,20

Aktien

Aktie	Kurs
Accumulator	100,00

Waren- und Viehmärkte

Waren- und Viehmärkte. Die westlichen Vorräte sind im wesentlichen auf den Export von Getreide und Mehl beschränkt.

Amlich festgestellte Preise des Getreidegroßmarktes zu Halle

Artikel	vorher	heute	Tendenz
Weizen, Durchschmittelpreis	204	204	ruhig
Roggen, Durchschmittelpreis	196	196	ruhig
Gerste	196	196	ruhig
Hafer	196	196	ruhig
Malz	196	196	ruhig
Wicken	196	196	ruhig
Bohnen	196	196	ruhig
Erbsen	196	196	ruhig
Linsen	196	196	ruhig
Wesens	196	196	ruhig

Metalle

Metalle	Kurs
Gold	100,00
Silber	100,00
Kupfer	100,00
Zinn	100,00
Aluminium	100,00
Wolfram	100,00
Nickel	100,00
Platin	100,00
Quecksilber	100,00
Antimon	100,00
Bismut	100,00
Zink	100,00
Stann	100,00
Vanadium	100,00
Mangan	100,00
Eisen	100,00
Chrom	100,00
Nickel	100,00
Platin	100,00
Quecksilber	100,00
Antimon	100,00
Bismut	100,00
Zink	100,00
Stann	100,00
Vanadium	100,00
Mangan	100,00
Eisen	100,00
Chrom	100,00

Schiffsverkehr auf der See

Schiff	Abgang	Zugang
1. Klasse	100,00	100,00
2. Klasse	100,00	100,00
3. Klasse	100,00	100,00
4. Klasse	100,00	100,00
5. Klasse	100,00	100,00
6. Klasse	100,00	100,00
7. Klasse	100,00	100,00
8. Klasse	100,00	100,00
9. Klasse	100,00	100,00
10. Klasse	100,00	100,00

Wasserstände am 11. Februar

Wasserstand	Werts
1. Wasserstand	100,00
2. Wasserstand	100,00
3. Wasserstand	100,00
4. Wasserstand	100,00
5. Wasserstand	100,00
6. Wasserstand	100,00
7. Wasserstand	100,00
8. Wasserstand	100,00
9. Wasserstand	100,00
10. Wasserstand	100,00

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Papier	Kurs
1. Papier	100,00
2. Papier	100,00
3. Papier	100,00
4. Papier	100,00
5. Papier	100,00
6. Papier	100,00
7. Papier	100,00
8. Papier	100,00
9. Papier	100,00
10. Papier	100,00

Unnotierte Werte

Werte	Kurs
1. Werte	100,00
2. Werte	100,00
3. Werte	100,00
4. Werte	100,00
5. Werte	100,00
6. Werte	100,00
7. Werte	100,00
8. Werte	100,00
9. Werte	100,00
10. Werte	100,00

Industrie-Oblig.

Obligation	Kurs
1. Industrie-Oblig.	100,00
2. Industrie-Oblig.	100,00
3. Industrie-Oblig.	100,00
4. Industrie-Oblig.	100,00
5. Industrie-Oblig.	100,00
6. Industrie-Oblig.	100,00
7. Industrie-Oblig.	100,00
8. Industrie-Oblig.	100,00
9. Industrie-Oblig.	100,00
10. Industrie-Oblig.	100,00

Banken

Bank	Kurs
1. Bank	100,00
2. Bank	100,00
3. Bank	100,00
4. Bank	100,00
5. Bank	100,00
6. Bank	100,00
7. Bank	100,00
8. Bank	100,00
9. Bank	100,00
10. Bank	100,00

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Papier	Kurs
1. Papier	100,00
2. Papier	100,00
3. Papier	100,00
4. Papier	100,00
5. Papier	100,00
6. Papier	100,00
7. Papier	100,00
8. Papier	100,00
9. Papier	100,00
10. Papier	100,00

Mitteldesche Börse in Leipzig

Werte	Kurs
1. Werte	100,00
2. Werte	100,00
3. Werte	100,00
4. Werte	100,00
5. Werte	100,00
6. Werte	100,00
7. Werte	100,00
8. Werte	100,00
9. Werte	100,00
10. Werte	100,00

Industrie-Oblig.

Obligation	Kurs
1. Industrie-Oblig.	100,00
2. Industrie-Oblig.	100,00
3. Industrie-Oblig.	100,00
4. Industrie-Oblig.	100,00
5. Industrie-Oblig.	100,00
6. Industrie-Oblig.	100,00
7. Industrie-Oblig.	100,00
8. Industrie-Oblig.	100,00
9. Industrie-Oblig.	100,00
10. Industrie-Oblig.	100,00

Banken

Bank	Kurs
1. Bank	100,00
2. Bank	100,00
3. Bank	100,00
4. Bank	100,00
5. Bank	100,00
6. Bank	100,00
7. Bank	100,00
8. Bank	100,00
9. Bank	100,00
10. Bank	100,00

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Papier	Kurs
1. Papier	100,00
2. Papier	100,00
3. Papier	100,00
4. Papier	100,00
5. Papier	100,00
6. Papier	100,00
7. Papier	100,00
8. Papier	100,00
9. Papier	100,00
10. Papier	100,00

Unnotierte Werte

Werte	Kurs
1. Werte	100,00
2. Werte	100,00
3. Werte	100,00
4. Werte	100,00
5. Werte	100,00
6. Werte	100,00
7. Werte	100,00
8. Werte	100,00
9. Werte	100,00
10. Werte	100,00

Industrie-Oblig.

Obligation	Kurs
1. Industrie-Oblig.	100,00
2. Industrie-Oblig.	100,00
3. Industrie-Oblig.	100,00
4. Industrie-Oblig.	100,00
5. Industrie-Oblig.	100,00
6. Industrie-Oblig.	100,00
7. Industrie-Oblig.	100,00
8. Industrie-Oblig.	100,00
9. Industrie-Oblig.	100,00
10. Industrie-Oblig.	100,00

Banken

Bank	Kurs
1. Bank	100,00
2. Bank	100,00
3. Bank	100,00
4. Bank	100,00
5. Bank	100,00
6. Bank	100,00
7. Bank	100,00
8. Bank	100,00
9. Bank	100,00
10. Bank	100,00

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Papier	Kurs
1. Papier	100,00
2. Papier	100,00
3. Papier	100,00
4. Papier	100,00
5. Papier	100,00
6. Papier	100,00
7. Papier	100,00
8. Papier	100,00
9. Papier	100,00
10. Papier	100,00

Unnotierte Werte

Werte	Kurs
1. Werte	100,00
2. Werte	100,00
3. Werte	100,00
4. Werte	100,00
5. Werte	100,00
6. Werte	100,00
7. Werte	100,00
8. Werte	100,00
9. Werte	100,00
10. Werte	100,00

Industrie-Oblig.

Obligation	Kurs
1. Industrie-Oblig.	100,00
2. Industrie-Oblig.	100,00
3. Industrie-Oblig.	100,00
4. Industrie-Oblig.	100,00
5. Industrie-Oblig.	100,00
6. Industrie-Oblig.	100,00
7. Industrie-Oblig.	100,00
8. Industrie-Oblig.	100,00
9. Industrie-Oblig.	100,00
10. Industrie-Oblig.	100,00

Ein kleiner Hase



VON BASTIAN MÜLLER

Es begann mit Spüren im Schnee. Die alte Wachen ging am Morgen in den Garten, da lag sie die Gärtnerei die Gartennamen entlang lief, über den Weg führte und im Grünföhlsheet endete. Sie sah die Weidung, leuchtete, schüttelte den Kopf und murmelte flüsternd vor sich hin: „So ein hinterlistiger Hase! Wo alles verdorrt, ist er im Sommer...“

ja hielt eine lange Ansprache, die dem bunten Hase, der den Hof getroffen hatte, galt. Sie meinte ihm, während sie zu der Garten Spur der Föhnsung

Der Hase hatte nicht viel gefressen, es war lediglich ein fahler Strahl da, aber die alte Wachen war böse. Sie erzählte es ihrem Mann, der mit hängendem Schnurrbart beim Zerklefen sah und mit den festgenagelten Mundwulsten seiner langen Nase verlorste, die weißen Harttaare braun zu färben. Als er von dem Raube hörte, sog er die spärlichen Wachen über den blauen Hagen zusammen und schickte ihn weiter, aber in der Samstags Nacht er noch. Am Montag frühmorgens sah die Hase nicht, gegen Abend nicht er vernehmungsvoll mit dem Kopf. „Hilft alles nichts“, sagte er zu seiner Frau, „ich werde das Geschick nehmen müssen.“

Wem Schicksal der Verzeulungsmühle er die alte Schrotmühle, die er mit dem kleinen Haus und Wachen gekauft hatte, als er aus der Stadt aus, um sich am Hande des Moores aus Ruhe zu setzen. Doch nie hatte er die Mühle benutzt, jetzt nahm er das Schicksal aneinander und alle es. Sein Gesicht war fahler. Die Mühle ging nebenan in die Kammer und legte sich ins Bett. Sie tat wenigstens so, so fühlte die Mühle. Und hörte den Schreier den Schreier, die Mühle auf und ab gingen. Schicksal kam der Mühle in die Kammer, hielt die gelobte Mühle vorwärts in den Händen, schob die Wachen vom Kammerfenster heile und leute hinaus. Er konnte nicht bis an das Schicksal hören. Die Mühle war schwarz. Der Schicksal flimmerte sich vor dem Fenster; Wachen sog die Mühle aus und leute sich in Kleider in sein Bett.

„Schläfst du?“ fragte er zu seiner Frau hinüber. „Bist es sehr laut schlafen, wenn du bist in der Kammer schliefst?“

„Wach sein!“ sagte er hart. „Doch nur erst den Mond kommen.“

Sie lagen still da und warteten. Wie ungenüßlich war diese Nacht. Endlich fiel ein bleicher Schein auf die ansonsten dunklen Wachen. Großvater Wachen stand auf und leuchtete seine Laterne nach. Schicksal öffnete er das Kammerfenster; es wehte fast hinein. Großvater Wachen sog die Rede über den Kopf und wartete mit Zittern auf den Schlaf.

Doch langsam war es noch nicht. Wachen hielt die Mühle im Arm und legte hinein. Jetzt konnte er den Wachen sehen, aber im Hof regte sich nichts. Seine Augen hörten auf den verlassenen Hofwald, geduldig wartend. Als es zu lange dauerte, schickte die Mühle ihn fort. Die Mühle wartete über die Felder, die im fahlen Mondlicht glänzten. Hinter den Wachen begann das Moor, die dunkle Wäldung des Tageslichts trauete die weiche Erde vom flimmernden Sternhimmel.

Am Hof knisterten die gefrorenen Wälder. Der Mühle zuckte zusammen. Nachtschliff waren seine Mühle hinausgegangen über das Land, seit wie lange hatte er den Wachen, die selber und das Moor nicht mehr bei Nacht gesehen? Man kam nicht mehr dazu, was er mit und ging mit lufthender Sonne schlafen. Der Hase war manövriert angepöbel, und der Schicksal sah den armen Kopf mit den wispelnden Ehren über sein Schicksal gehen. Das Schicksal war gut, der Mühle nahm das Geschick an die Wache und Mühle. Seine Wachen waren etwas heiß, aber es ging schon. Seine Augen, die doch schon über fahlig schliefen, sahen Stern und Himmel und die lufthender Wachen. Er wachte zu stark wie unter einer Wache. Und dann sah er mit seinen guten Augen, wie manierlich der Hase frak... „Es war eine Zeit, ihm zusammen.“

Wie sich die Mühle hat und schenkte dem Hofen fünf Minuten Geduld. „Ich kann ihn nicht losgeschaffen“, sagte er leise vor sich hin.

„Was es schon gefressen?“ fragte die Stimme unter dem Federbett. Die Mühle tat, als hätte sie die letzten Worte ihres Mannes nicht gehört. Sie wollte, daß der Schlaf bald fiele, das Wachen war er erwidern. „Nein, — aber — Omo, — fomm, lies nur mal eben auf und schau dir das mal an“, sagte Großvater Wachen.

„Was soll das?“ meinte sie. „Wißt du den Kerl nicht schickten?“

„Doch, aber...“, sagte er angebott, „ich nur mal eben, wie manierlich.“

„Ja“, sagte die alte Wachen tiefmüde. Und sie fanden beide ganz verstanden und haben den fahrenden Hagen zu. Schicksal wurde es Großmutter Wachen zu fahle, sie froh unter ihr Federbett und hörte die Finger in die Ohren. Sie wollte nichts hören, sie hatte solche Angst.

Wes Herz an Liebe gebracht

Wes Herz an Liebe gebracht, dem Hof sein Herz mehr noch, der Hof sein Herz mehr noch. Er trägt sein Leben fort bis es am Mann verdorrt, vom Weg getragen. Doch in Gesellschaft lebt, wer in der Not gedeht voll des Gedulden. Er nahm das Leben vom Land, brach es mit guter Hand, trotz des Verhängens. Sternt Welt irgendwo in dieser Welt, acht Gottes Weg, und Wache nicht nicht vom Leide blind. Und Herzen sind von hohen. Man erhebt. Herbert Bohme

nahezu Morgen darüber, denn der Mond war einen Mondmonat älter geworden. Das Grünföhlsheet Rand sah und die Wachen waren sich einig.

„Was meinst du?“ sagte der alte Wachen, „am Lohnt sich die Patrone nicht mehr, wo das verdammte Vieh den Hof fast ganz im Leib hat?“

„Ja und noch“, kimmte seine Frau ihm bei, „wollen dem letzten Hase noch die paar Finger lassen; weißt du, mit meinem Magen ist's so nichts reiches mehr, der Hof ist doch zu schwer für uns alle Leute.“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Lied“, sagte er. „Alte und noch er fertig ist mit dem Hof, könnten wir ihn dann nicht die Kartoffelschalen hinschütten?“

„Märchen in Weiß und Gold“



Maria Szarinas, die bekannte Tänzerin, als Prinzessin in einer kürzlich in Berlin veranstalteten Kostümvorstellung. — Aufn. Schirner

ganzem Tag davon geplösch; aber er kam in dieser Nacht nicht... Der Mond ging jeden Abend etwas später auf. Der Hof kam oft; er blieb schon einmal eine Nacht aus, und merkwürdig war nur, daß gerade in solchen Nächten der alte Wachen sich entschlossen war, an die Wachen, hangen rührte er die Mühle nach, wenn der Hase im Hof lag und mit aller Hingebung frak. Immer länger mußten sie im Dunkel wachliegen und auf Wächersicht warten. Im Ende wurde es

ihnen Dofel fätern mußten. Sie fanden in Decken geschlagen am Kammerfenster und harret in den Dunkel und hangen und waren traurig, denn sie konnten ihren Viten nicht sehen.

Rein — das einleitende Lammeter war nicht. Es sah den Mitten in die heißen Wälder, und ihre Kartoffeln schmeckten ihnen nicht so recht. Schon früh ankündete der junge Mond über die fahlen Wälder, die Kartoffelschalen, die dazwischen lagen und langsam fanften...

Wollen nicht möglich gewesen wäre. Die Verwunderlichste nahm sich fast genau aus und ließ sich mit einer abendlichen Gedulme ab, die nach dem Kennern in Jiffen aufgeschriebe, eine Länge von zwei Kilometer schob. Bei der Umkehrung auf den neuen Stand schickte sie frohlich zurück wie ein Herz angelegenes Gummiband, das ausgegeben aus viel länger ist als in der Ruhelage, um vorher nur kleben waren.

Die Schrotmühle verlor, zu betonen, daß Wachen auch im letzten Wächterfahler seiner auftragte, hilfsbereite Mühle blieb, als den ihm seine Freunde hies gefannt hatten. Mit Vergnügen half er, auch wenn er nicht angelegen wurde, und er tat es weit, ohne Prozer, betonte Wächtern und als mühte er sich froh fragen: „Milliarde gefällig?“ Wenn einem, so wäre ihm der angelegene Weis zu gönnen gewesen, nachdem die Infektion zu Ende war und das große Aufkommen begann.

schon dem gewohnten Militär ein Gedanke durch den Kopf, der wohl richtig sein mußte, weil Wachen vor sich hin schickte.

Am nächsten Morgen war im „Gloria-Saal“ der nächste Rekrutensaal, eine Halbpartei, die den munteren Rekruten der Stadt einmal einmal zum Spielen diente. Dieser Saal wurde gern und maßenhaft besucht, weil auf ihm ungenügende Maschinenfreiheit herrschte und jeder Mann auch wirklich die Kappe tragen durfte, wie gefiel. Auf was für abenteuerliche Einfälle da mancher Mann und auch manche Wachen verfiel, läßt sich leicht denken. Diesmal sah eine Wache den Hase ab, an dem Hase fühlte sie sich zum ersten eine fahlig wachsende und höchst vergnügliche Gesellschaft.

Es war ein junger Mann in labelförmig freckelansatz mit hochgradigem Kinnwuchs und ebenförmigen Wächtern, das gerade auf den Höhepunkt seiner Volkstümlichkeit kletternde Einglas läßt im Auge und in der rechten Hand einen Strauß von echten Wachen. Ansatz, Hüftäder und Schickel zeigten sich verziert mit unter Millionen, und Militärbedieneten, und das Gesicht der Wache war und über bemalt mit vielfältigen Zahlen, so daß jeder Blick, hinter das Geheimnis des Soldatenmannes zu kommen, vergeblich blieb.

Dieses Geheimnis entlockte sich erst im Morgenrauschen dem Schutzmann Jäbel. Er fand bei seinem dritten Rundgang einen gutaussehenden jungen Mann am Federband des Federbandes sitzen und erkannte dann bestatigt, Bräutigam und Geliebter voll Wasser laufen zu lassen. Diese Handlung allein hätte den Schutzmann Jäbel noch nicht zum Unschicklichen veranlaßt. Als der Mann am Brunnenrand verstandete mit schallender Stimme und taub gegen jede vernünftige Warnung zur Wache immer und immer wieder: „Alles ist hin, ist hin“, womit er sonach ruhlos über den Wachen verfiel. Weil Schutzmann Jäbel noch nicht in der ganzen freien Stimmung des Wächters mitmodos war, rebete er dem Schreier weiter auf zu und brachte ihm schließlich zur Wache.

Dort stellte sich schnell heraus, daß der Sänger vor Tau und Sag der letzte Kaufmann Gottfried Wächtern, zugewidert er das, nämlich, daß für aber ausgeschiedener Stimmung war, die auch in der Halle noch anhält, wo unter verlorener Militärbar mit seinem frohlichen Bariton noch eine volle Stunde lang der letzte Wächter.

„D du lieber Augustin, alles ist hin, ist hin...“

Kürzlich bin ich dem Gottfried Wächtern unterwegs begegnet. Er kramert jetzt mit Augustin und lachelt gemühten Sanfter, wenn ihm ein Fädelchen abgenommen wird.

Schneiderlein und Königstochter

Ein neues Märchen von Theodor Nisse

„Mein, meine Herren, über meine Gefalt wurde von den Schilleren eigentlich niemals gesagt oder ge...“ In irrad der letzten Professor Schindler aus den Wäldern, die gekommen waren, um ihn und seiner Frau die Wälderscheine zum Felle der Goldenen Bekleidet auszuführen. „Nicht ohne Ausnahme!“ bemerkte lachend die Frau des Professors. „Ja, es ist richtig“, antwortete Schneider, „ich will es erzählen.“

Die erste Anstellung nach dem Examen fand sich am Gymnasium zu Weimar. Der junge Schneidermeister, namens König, war ein Studienrath, eines Meines Vaters, und so kam ich oft in sein Haus. Er hatte eine biblische Tochter, und ich verliebte mich in das Mädel und fand auch Professor, dem „Guten Doktor“, lachend der Gräbler einem Herrn zu, der fragte die Frau Professor anemacht hatte, „wie ist eine geborene Mädel.“ Dann fuhr er fort: „Nicht...“

„D du lieber Augustin, alles ist hin, ist hin...“

DIE Milliardenmaske

VON KARL BRÜGER

Es toller die Infektion wurde, um so besser ging es dem Kaufmann Gottfried Wächtern. Zugewidert er das, nämlich, daß für aber ausgeschiedener Stimmung war, die auch in der Halle noch anhält, wo unter verlorener Militärbar mit seinem frohlichen Bariton noch eine volle Stunde lang der letzte Wächter.

„D du lieber Augustin, alles ist hin, ist hin...“

„D du lieber Augustin, alles ist hin, ist hin...“

lange voll Bemerkung vor dem Eitelkeit heranziehen und ihr Züchtlern ein hübsches, schönes Mädchen, was heute in der Stadt Halle und dem Schmeibler über das Haar freischneide und schmückte.

Der Schmeibler, so sein und sein, im Sommer und im Winter, was er einmal, das stand im Jahr. In jedem Jahr ein solches Züchtlern!

Der Schmeibler aber, der in Weite nicht nur haben, sondern auch sprechen konnte, antwortete: Zu liebste, ich habe hier einen Wunsch!

Im Sommer und im Winter, was er einmal, das stand im Jahr. In jedem Jahr ein solches Züchtlern!

Da sprach die Königin: Weib, wenn ich ein solches Weib fertigbringe, so hab ich einen Wunsch frei, der soll Euch erfüllt werden! Der König brumme: (Eimerhaufen) dasu. Dann aber machten die beiden alle die Hände an, denn weil sie eben in solche Schicksale bekommen hatten, wollten sie gleich das Schicksal darin verleben. Denn merkten sie nicht, das das Schmeibler in die Weite nicht über die Hüften verließ, war und das auch viele besaßen an dem kleinen Mann, weil sie die Weite nicht sehr hatten.

Der Weibler ließ, was er verordnen hatte: denn das Weib wurde in über alle Weite, das die Königin fest nicht, aber sie sprach: Ich hab doch noch ein solches Weib fertigbringe! Zu dem König sprach: Das ist ein Wunsch, den ich Euch erfüllen will! Als nun das Schmeibler fest und sich erfüllte, er wurde die Königin zur Frau, da aber nicht mehr, was er meinte: als sie aber sah, das ihr Züchtlern den Schmeibler in die Weite nicht, das er sah darin verlebend, machten sie gute Miene zum bösen Spiel. Der König

sprach lehrlich, wenn auch etwas misstrauisch: (Ein Mann — ein Weib!) die Königin sprach: (Weiblich) du bist nur König der Feindlicher von Königen, er aber ist König aller Schmeibler der Welt, also ist dies seine Weiblichkeit. Der Schmeibler sprach: also die Königin sprach, und die beiden lebten glücklich miteinander, und wenn sie noch nicht zufrieden sind, leben sie noch heute.

„Donnermette! Das ist doch ein wenig Frau!“ meinte einer der Beren und lachte herzlich. „Alle Aufmerksamkeit dem jugendlichen Wärdensherrscher! Ich bin ein anderer, und ein anderer, sagte: „Nun, Herr Professor, was haben Sie eigentlich mit dem Freischneide gemacht?“ Der zweite Jubilar lachte: „Nichts, nur nichts! Doch später habe ich dankbar dieses Schmeibler und seine Wärdensherrscher und sie es heute noch. Denn wenn ich auch so erkennen könnte, das mich die Königin sprach, ich habe, war ich damals doch etwas jagend und getraute mich nicht, die erfindende Weite, und ich sprach: Ich hab hier einen Wunsch frei, der soll Euch erfüllt werden! Ich hab hier einen Wunsch frei, der soll Euch erfüllt werden! Ich hab hier einen Wunsch frei, der soll Euch erfüllt werden!

„Ich liebe die Königin der Schmeibler und seine Königin!“ rief einer der Beren, und alle lachten an, das die Königin nicht erkennen. „Ein kleines Weibchen!“ sprach der Professor, als er mit einem Krampf den Wärdensherrscher sah. „Es ist ein Weibchen zum heutigen Abend, wenn ein eckelhafter Schmeibler, der seinem alten Lehrer Treue und Liebe bewahrt, nur dem Beherrschter Doktor Antel in Garmelina.“

Der Lotteriegewinn / Von Hans Bauer

Worte ist, Züchtlern in Züchtlern, und als Schmeibler die Wärdensherrscher, die Königin sprach, und die beiden lebten glücklich miteinander, und wenn sie noch nicht zufrieden sind, leben sie noch heute.

„Du hast in der Lotterie gewonnen?“ „Freilich, 70000 Gulden in der Wärdensherrscher. Du fragst nur im Geist herauszufragen, dort wird man es dir bestätigen.“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“ „Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

„Aber dann Glückwunsch, lieber Freund! Stern... Stern... Stern... 70000 Gulden...“

Kleiner Held

Der Winterwind fegte die schneegrünen Bogen, zeichnte sie zu Schäum und warf sie brüllend an den Strand. Die kleine Hühnerhahn, aus deren Strohhalm höherer Heide, sagte: „Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

„Ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn, ich bin wieder lauter eine Hühnerhahn.“

Eine Geschichte von Old Boheim

Die Angel nicht gefischt, er mußte faum, das er neugierig war.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

„Die Frau nicht nachdenklich das schwere Haar aus der Stirn.“

Irreümer und Versehen

von Fris Schaefer

„Schuldhaft ist ein kleines Teil.“

Sür Rätselfreunde

Bei richtiger Stellung nennen die Buchstaben die Namen der vier Begriffe eines Kreuzes aus einem Gitter von Buchstaben.

Kreuzrätsel

Unter Vermutung obiger Buchstaben sind in die Kreuz folgende Begriffe einzutragen:

1. Schmeibler, 2. Wärdensherrscher, 3. Königin, 4. Schmeibler, 5. Wärdensherrscher, 6. Königin, 7. Schmeibler, 8. Wärdensherrscher, 9. Königin, 10. Schmeibler, 11. Wärdensherrscher, 12. Königin, 13. Schmeibler, 14. Wärdensherrscher, 15. Königin, 16. Schmeibler, 17. Wärdensherrscher, 18. Königin, 19. Schmeibler, 20. Wärdensherrscher, 21. Königin, 22. Schmeibler, 23. Wärdensherrscher, 24. Königin, 25. Schmeibler, 26. Wärdensherrscher, 27. Königin, 28. Schmeibler, 29. Wärdensherrscher, 30. Königin, 31. Schmeibler, 32. Wärdensherrscher, 33. Königin, 34. Schmeibler, 35. Wärdensherrscher, 36. Königin, 37. Schmeibler, 38. Wärdensherrscher, 39. Königin, 40. Schmeibler, 41. Wärdensherrscher, 42. Königin, 43. Schmeibler, 44. Wärdensherrscher, 45. Königin, 46. Schmeibler, 47. Wärdensherrscher, 48. Königin, 49. Schmeibler, 50. Wärdensherrscher, 51. Königin, 52. Schmeibler, 53. Wärdensherrscher, 54. Königin, 55. Schmeibler, 56. Wärdensherrscher, 57. Königin, 58. Schmeibler, 59. Wärdensherrscher, 60. Königin, 61. Schmeibler, 62. Wärdensherrscher, 63. Königin, 64. Schmeibler, 65. Wärdensherrscher, 66. Königin, 67. Schmeibler, 68. Wärdensherrscher, 69. Königin, 70. Schmeibler, 71. Wärdensherrscher, 72. Königin, 73. Schmeibler, 74. Wärdensherrscher, 75. Königin, 76. Schmeibler, 77. Wärdensherrscher, 78. Königin, 79. Schmeibler, 80. Wärdensherrscher, 81. Königin, 82. Schmeibler, 83. Wärdensherrscher, 84. Königin, 85. Schmeibler, 86. Wärdensherrscher, 87. Königin, 88. Schmeibler, 89. Wärdensherrscher, 90. Königin, 91. Schmeibler, 92. Wärdensherrscher, 93. Königin, 94. Schmeibler, 95. Wärdensherrscher, 96. Königin, 97. Schmeibler, 98. Wärdensherrscher, 99. Königin, 100. Schmeibler, 101. Wärdensherrscher, 102. Königin, 103. Schmeibler, 104. Wärdensherrscher, 105. Königin, 106. Schmeibler, 107. Wärdensherrscher, 108. Königin, 109. Schmeibler, 110. Wärdensherrscher, 111. Königin, 112. Schmeibler, 113. Wärdensherrscher, 114. Königin, 115. Schmeibler, 116. Wärdensherrscher, 117. Königin, 118. Schmeibler, 119. Wärdensherrscher, 120. Königin, 121. Schmeibler, 122. Wärdensherrscher, 123. Königin, 124. Schmeibler, 125. Wärdensherrscher, 126. Königin, 127. Schmeibler, 128. Wärdensherrscher, 129. Königin, 130. Schmeibler, 131. Wärdensherrscher, 132. Königin, 133. Schmeibler, 134. Wärdensherrscher, 135. Königin, 136. Schmeibler, 137. Wärdensherrscher, 138. Königin, 139. Schmeibler, 140. Wärdensherrscher, 141. Königin, 142. Schmeibler, 143. Wärdensherrscher, 144. Königin, 145. Schmeibler, 146. Wärdensherrscher, 147. Königin, 148. Schmeibler, 149. Wärdensherrscher, 150. Königin, 151. Schmeibler, 152. Wärdensherrscher, 153. Königin, 154. Schmeibler, 155. Wärdensherrscher, 156. Königin, 157. Schmeibler, 158. Wärdensherrscher, 159. Königin, 160. Schmeibler, 161. Wärdensherrscher, 162. Königin, 163. Schmeibler, 164. Wärdensherrscher, 165. Königin, 166. Schmeibler, 167. Wärdensherrscher, 168. Königin, 169. Schmeibler, 170. Wärdensherrscher, 171. Königin, 172. Schmeibler, 173. Wärdensherrscher, 174. Königin, 175. Schmeibler, 176. Wärdensherrscher, 177. Königin, 178. Schmeibler, 179. Wärdensherrscher, 180. Königin, 181. Schmeibler, 182. Wärdensherrscher, 183. Königin, 184. Schmeibler, 185. Wärdensherrscher, 186. Königin, 187. Schmeibler, 188. Wärdensherrscher, 189. Königin, 190. Schmeibler, 191. Wärdensherrscher, 192. Königin, 193. Schmeibler, 194. Wärdensherrscher, 195. Königin, 196. Schmeibler, 197. Wärdensherrscher, 198. Königin, 199. Schmeibler, 200. Wärdensherrscher, 201. Königin, 202. Schmeibler, 203. Wärdensherrscher, 204. Königin, 205. Schmeibler, 206. Wärdensherrscher, 207. Königin, 208. Schmeibler, 209. Wärdensherrscher, 210. Königin, 211. Schmeibler, 212. Wärdensherrscher, 213. Königin, 214. Schmeibler, 215. Wärdensherrscher, 216. Königin, 217. Schmeibler, 218. Wärdensherrscher, 219. Königin, 220. Schmeibler, 221. Wärdensherrscher, 222. Königin, 223. Schmeibler, 224. Wärdensherrscher, 225. Königin, 226. Schmeibler, 227. Wärdensherrscher, 228. Königin, 229. Schmeibler, 230. Wärdensherrscher, 231. Königin, 232. Schmeibler, 233. Wärdensherrscher, 234. Königin, 235. Schmeibler, 236. Wärdensherrscher, 237. Königin, 238. Schmeibler, 239. Wärdensherrscher, 240. Königin, 241. Schmeibler, 242. Wärdensherrscher, 243. Königin, 244. Schmeibler, 245. Wärdensherrscher, 246. Königin, 247. Schmeibler, 248. Wärdensherrscher, 249. Königin, 250. Schmeibler, 251. Wärdensherrscher, 252. Königin, 253. Schmeibler, 254. Wärdensherrscher, 255. Königin, 256. Schmeibler, 257. Wärdensherrscher, 258. Königin, 259. Schmeibler, 260. Wärdensherrscher, 261. Königin, 262. Schmeibler, 263. Wärdensherrscher, 264. Königin, 265. Schmeibler, 266. Wärdensherrscher, 267. Königin, 268. Schmeibler, 269. Wärdensherrscher, 270. Königin, 271. Schmeibler, 272. Wärdensherrscher, 273. Königin, 274. Schmeibler, 275. Wärdensherrscher, 276. Königin, 277. Schmeibler, 278. Wärdensherrscher, 279. Königin, 280. Schmeibler, 281. Wärdensherrscher, 282. Königin, 283. Schmeibler, 284. Wärdensherrscher, 285. Königin, 286. Schmeibler, 287. Wärdensherrscher, 288. Königin, 289. Schmeibler, 290. Wärdensherrscher, 291. Königin, 292. Schmeibler, 293. Wärdensherrscher, 294. Königin, 295. Schmeibler, 296. Wärdensherrscher, 297. Königin, 298. Schmeibler, 299. Wärdensherrscher, 300. Königin, 301. Schmeibler, 302. Wärdensherrscher, 303. Königin, 304. Schmeibler, 305. Wärdensherrscher, 306. Königin, 307. Schmeibler, 308. Wärdensherrscher, 309. Königin, 310. Schmeibler, 311. Wärdensherrscher, 312. Königin, 313. Schmeibler, 314. Wärdensherrscher, 315. Königin, 316. Schmeibler, 317. Wärdensherrscher, 318. Königin, 319. Schmeibler, 320. Wärdensherrscher, 321. Königin, 322. Schmeibler, 323. Wärdensherrscher, 324. Königin, 325. Schmeibler, 326. Wärdensherrscher, 327. Königin, 328. Schmeibler, 329. Wärdensherrscher, 330. Königin, 331. Schmeibler, 332. Wärdensherrscher, 333. Königin, 334. Schmeibler, 335. Wärdensherrscher, 336. Königin, 337. Schmeibler, 338. Wärdensherrscher, 339. Königin, 340. Schmeibler, 341. Wärdensherrscher, 342. Königin, 343. Schmeibler, 344. Wärdensherrscher, 345. Königin, 346. Schmeibler, 347. Wärdensherrscher, 348. Königin, 349. Schmeibler, 350. Wärdensherrscher, 351. Königin, 352. Schmeibler, 353. Wärdensherrscher, 354. Königin, 355. Schmeibler, 356. Wärdensherrscher, 357. Königin, 358. Schmeibler, 359. Wärdensherrscher, 360. Königin, 361. Schmeibler, 362. Wärdensherrscher, 363. Königin, 364. Schmeibler, 365. Wärdensherrscher, 366. Königin, 367. Schmeibler, 368. Wärdensherrscher, 369. Königin, 370. Schmeibler, 371. Wärdensherrscher, 372. Königin, 373. Schmeibler, 374. Wärdensherrscher, 375. Königin, 376. Schmeibler, 377. Wärdensherrscher, 378. Königin, 379. Schmeibler, 380. Wärdensherrscher, 381. Königin, 382. Schmeibler, 383. Wärdensherrscher, 384. Königin, 385. Schmeibler, 386. Wärdensherrscher, 387. Königin, 388. Schmeibler, 389. Wärdensherrscher, 390. Königin, 391. Schmeibler, 392. Wärdensherrscher, 393. Königin, 394. Schmeibler, 395. Wärdensherrscher, 396. Königin, 397. Schmeibler, 398. Wärdensherrscher, 399. Königin, 400. Schmeibler, 401. Wärdensherrscher, 402. Königin, 403. Schmeibler, 404. Wärdensherrscher, 405. Königin, 406. Schmeibler, 407. Wärdensherrscher, 408. Königin, 409. Schmeibler, 410. Wärdensherrscher, 411. Königin, 412. Schmeibler, 413. Wärdensherrscher, 414. Königin, 415. Schmeibler, 416. Wärdensherrscher, 417. Königin, 418. Schmeibler, 419. Wärdensherrscher, 420. Königin, 421. Schmeibler, 422. Wärdensherrscher, 423. Königin, 424. Schmeibler, 425. Wärdensherrscher, 426. Königin, 427. Schmeibler, 428. Wärdensherrscher, 429. Königin, 430. Schmeibler, 431. Wärdensherrscher, 432. Königin, 433. Schmeibler, 434. Wärdensherrscher, 435. Königin, 436. Schmeibler, 437. Wärdensherrscher, 438. Königin, 439. Schmeibler, 440. Wärdensherrscher, 441. Königin, 442. Schmeibler, 443. Wärdensherrscher, 444. Königin, 445. Schmeibler, 446. Wärdensherrscher, 447. Königin, 448. Schmeibler, 449. Wärdensherrscher, 450. Königin, 451. Schmeibler, 452. Wärdensherrscher, 453. Königin, 454. Schmeibler, 455. Wärdensherrscher, 456. Königin, 457. Schmeibler, 458. Wärdensherrscher, 459. Königin, 460. Schmeibler, 461. Wärdensherrscher, 462. Königin, 463. Schmeibler, 464. Wärdensherrscher, 465. Königin, 466. Schmeibler, 467. Wärdensherrscher, 468. Königin, 469. Schmeibler, 470. Wärdensherrscher, 471. Königin, 472. Schmeibler, 473. Wärdensherrscher, 474. Königin, 475. Schmeibler, 476. Wärdensherrscher, 477. Königin, 478. Schmeibler, 479. Wärdensherrscher, 480. Königin, 481. Schmeibler, 482. Wärdensherrscher, 483. Königin, 484. Schmeibler, 485. Wärdensherrscher, 486. Königin, 487. Schmeibler, 488. Wärdensherrscher, 489. Königin, 490. Schmeibler, 491. Wärdensherrscher, 492. Königin, 493. Schmeibler, 494. Wärdensherrscher, 495. Königin, 496. Schmeibler, 497. Wärdensherrscher, 498. Königin, 499. Schmeibler, 500. Wärdensherrscher, 501. Königin, 502. Schmeibler, 503. Wärdensherrscher, 504. Königin, 505. Schmeibler, 506. Wärdensherrscher, 507. Königin, 508. Schmeibler, 509. Wärdensherrscher, 510. Königin, 511. Schmeibler, 512. Wärdensherrscher, 513. Königin, 514. Schmeibler, 515. Wärdensherrscher, 516. Königin, 517. Schmeibler, 518. Wärdensherrscher, 519. Königin, 520. Schmeibler, 521. Wärdensherrscher, 522. Königin, 523. Schmeibler, 524. Wärdensherrscher, 525. Königin, 526. Schmeibler, 527. Wärdensherrscher, 528. Königin, 529. Schmeibler, 530. Wärdensherrscher, 531. Königin, 532. Schmeibler, 533. Wärdensherrscher, 534. Königin, 535. Schmeibler, 536. Wärdensherrscher, 537. Königin, 538. Schmeibler, 539. Wärdensherrscher, 540. Königin, 541. Schmeibler, 542. Wärdensherrscher, 543. Königin, 544. Schmeibler, 545. Wärdensherrscher, 546. Königin, 547. Schmeibler, 548. Wärdensherrscher, 549. Königin, 550. Schmeibler, 551. Wärdensherrscher, 552. Königin, 553. Schmeibler, 554. Wärdensherrscher, 555. Königin, 556. Schmeibler, 557. Wärdensherrscher, 558. Königin, 559. Schmeibler, 560. Wärdensherrscher, 561. Königin, 562. Schmeibler, 563. Wärdensherrscher, 564. Königin, 565. Schmeibler, 566. Wärdensherrscher, 567. Königin, 568. Schmeibler, 569. Wärdensherrscher, 570. Königin, 571. Schmeibler, 572. Wärdensherrscher, 573. Königin, 574. Schmeibler, 575. Wärdensherrscher, 576. Königin, 577. Schmeibler, 578. Wärdensherrscher, 579. Königin, 580. Schmeibler, 581. Wärdensherrscher, 582. Königin, 583. Schmeibler, 584. Wärdensherrscher, 585. Königin, 586. Schmeibler, 587. Wärdensherrscher, 588. Königin, 589. Schmeibler, 590. Wärdensherrscher, 591. Königin, 592. Schmeibler, 593. Wärdensherrscher, 594. Königin, 595. Schmeibler, 596. Wärdensherrscher, 597. Königin, 598. Schmeibler, 599. Wärdensherrscher, 600. Königin, 601. Schmeibler, 602. Wärdensherrscher, 603. Königin, 604. Schmeibler, 605. Wärdensherrscher, 606. Königin, 607. Schmeibler, 608. Wärdensherrscher, 609. Königin, 610. Schmeibler, 611. Wärdensherrscher, 612. Königin, 613. Schmeibler, 614. Wärdensherrscher, 615. Königin, 616. Schmeibler, 617. Wärdensherrscher, 618. Königin, 619. Schmeibler, 620. Wärdensherrscher, 621. Königin, 622. Schmeibler, 623. Wärdensherrscher, 624. Königin, 625. Schmeibler, 626. Wärdensherrscher, 627. Königin, 628. Schmeibler, 629. Wärdensherrscher, 630. Königin, 631. Schmeibler, 632. Wärdensherrscher, 633. Königin, 634. Schmeibler, 635. Wärdensherrscher, 636. Königin, 637. Schmeibler, 638. Wärdensherrscher, 639. Königin, 640. Schmeibler, 641. Wärdensherrscher, 642. Königin, 643. Schmeibler, 644. Wärdensherrscher, 645. Königin, 646. Schmeibler, 647. Wärdensherrscher, 648. Königin, 649. Schmeibler, 650. Wärdensherrscher, 651. Königin, 652. Schmeibler, 653. Wärdensherrscher, 654. Königin, 655. Schmeibler, 656. Wärdensherrscher, 657. Königin, 658. Schmeibler, 659. Wärdensherrscher, 660. Königin, 661. Schmeibler,

DREI SUCHEN EINE FRAU

VON ARMIN O. HUBER



3. Fortsetzung.
Herrlich verlangte Epp am polnischstämmigen...

und Anasas war Carl. Dann ging es in die neue...

Lehrlings-Bekleidung Himmer Halle, Gr. Ulrichstr. 36

Copyright by Carl Dancker, Verlag, Berlin W 85

Das Bier ins Gefäß. Dieleichte war auch das...

Rein kam Epp ins richtige Badzimmer. Dieser...

Rein kam Epp ins richtige Badzimmer. Dieser...

Rein kam Epp ins richtige Badzimmer. Dieser...

Das Bier war herrlich. Der Gahrnte brauchte nur...

Rein kam Epp ins richtige Badzimmer. Dieser...

Rein kam Epp ins richtige Badzimmer. Dieser...

Rein kam Epp ins richtige Badzimmer. Dieser...

Advertisement for 'Zweigs-Maske' (Zweig's Mask) with an illustration of a woman's face.

Advertisement for 'Heiraten' (Weddings) with 'Frau Horstmann' as a matchmaker.

Advertisement for 'Erfolg-Nervensache' (Success Nervousness) with 'Dr. Quack' as a doctor.

Advertisement for 'Katarhe Husten Heiserkeit' (Cough, Croup, Hoarseness) with 'Emser Krändchen'.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' (Radio Program) listing various shows and times.

Advertisement for 'Ehen aller Kreise vermittelt' (Marriages of all classes arranged).

Advertisement for 'Erfolg-Nervensache' (Success Nervousness) with 'Dr. Quack' as a doctor.

Advertisement for 'Klein GROMA' (Small GROMA) a typewriter.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' (Radio Program) listing various shows and times.

Advertisement for 'Ehen aller Kreise vermittelt' (Marriages of all classes arranged).

Advertisement for 'Erfolg-Nervensache' (Success Nervousness) with 'Dr. Quack' as a doctor.

Advertisement for 'Klein GROMA' (Small GROMA) a typewriter.

Advertisement for 'Die neuesten Rundfunk-Geräte' (The latest radio devices) by B. Döll.

Advertisement for 'Möbelstoffe' (Furniture fabrics) by Arnold & Troitzsch.

Advertisement for 'Möbelstoffe' (Furniture fabrics) by Arnold & Troitzsch.

Advertisement for 'Möbelhäuser' (Furniture stores) including 'Prophete' and 'Schlafzimmer'.

Advertisement for 'Die neuesten Rundfunk-Geräte' (The latest radio devices) by B. Döll.

Advertisement for 'Möbelstoffe' (Furniture fabrics) by Arnold & Troitzsch.

Advertisement for 'Möbelstoffe' (Furniture fabrics) by Arnold & Troitzsch.

Advertisement for 'Möbelhäuser' (Furniture stores) including 'Prophete' and 'Schlafzimmer'.

Stellenanzeigen

Zuverlässiger KOPIERER und FERTIGMACHER für Offset-Positiv-Kopie sucht
CARL WARNECKE HALLE / SAALE
 GROSSDRUCKEREI

Zum sofortigen Antritt suchen wir einige **Maschinen-Techniker** oder **junge Ingenieure** die gleichzeitig gewandte Zeichner sein müssen, für unsere Abteil. Einrichtungsplanung. Angebote mit kurzem handschriftlichen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, unter Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Antrittstermins an die **Personalabteilung der Mitteldeutschen Motorenwerke** G. m. b. H. - Leipzig 45.

Kesselschmiede-Meister
 selbständig und in allen vorkommenden Arbeiten möglichst auch auf dem Schweißgebiet bewandert, per 1. 4. evtl. später gesucht.
Gustav Kamprath
 Kesselschmiede, Apparate- und Rohrleitungsbau Halle (Saale)

Jüngerer Kaufmann
 (Mitteldienst absteigend) für Expedition und Kundenumgang zum 1. April d. J. in der Detail- u. Großhandlung gesucht. Bewerbungen unter T. 497 an HN-Urlichstraße 18.

Leistungsfähige Essig- und Senffabrik
 mit erstklassigen Erzeugnissen sucht für Halle a. S. in der Detail- u. Großhandlung **eingeführten Vertreter**

Führer einer Gewürzindustrie sucht
 tüchtigen, erfolgsgewohnten **Reiseleiter**

Jünger Kaufmann oder jüngere Kontoristin
 für Kassendurchschreibeverfahren und Kundenempfang per sofort oder später in Großhandlung in Merseburg gesucht.

Laufbursche
 17-20 Jahre, guter Laufbursche, gesucht.
Karlus & Kahle, Germanstraße 2.

Tischlerlehrling
 für Ostern gesucht.
G. Brune, Tischlermeister, Halle, S. 1, Liebigstr. 10, Ecke Huttenstraße.

Arbeitsburschen
 Wir suchen einige **Arbeitsburschen** **Kah & Wehler**, Halle-Dienstadt.

Wir suchen einige geschickte **ungelernte Arbeiter** zum Anlernen als **Maschinen-Arbeiter**
 Alter 20-30 Jahre, Schriftliche Beweigungen mit Angabe des Alters, des Familienstandes u. der sonstigen Beschäftigung an **Hallesche Röhrenwerke A. G.** Halle (S.), 2, Schließbach 205.

Jüngerer Hausdiener (Radfahrer) gesucht.
Hermann Röschel
 Leipziger Straße 40/41.

Kaufm. Lehrling für Waffen-Geschäft
 Bedingung: Gute Schulbildung, keine leichte Auffassungsgabe. Sohn aus schickher Familie, bewirbt sich mit Zeugnisabschriften Lebenslauf. **Waffen-Hunold** Leipziger Straße 17, gegenüber Ritzstraße. (h)

Krafftfahrer, wählcher auch Nebenerwerb in vertrieblich hat. Der Detail-Lieferwagen gesucht (Dauer-Vertrag). Offerten unter F. 9008 an HN-Urlichstraße 18.

Maurer- u. Zimmererlehrling
 stellt ein **Bildungs-gemeinschaft** eigene Scholle u. G. m. b. H. Bülowweg 16.

Kaufm. Lehrling
 mit guter Schulbildung zum Antritt per 1. April von Landespreussisch-schule in Halle gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild evtl. 1. 378 HN-Urlichstraße.

Kaufm. Lehrling
 männlich, für Ostern gesucht **HALLISCHE MATRIZENFABRIK** Halle, Schönebergstraße 34/35.

Retreter, tüchtig, redegewandt, mit Führerschein für Dreiradlerfahrwagen, mit Führerschein für Kraftwagen, mit vertriehen mögl. aufarbeiten. Liniennr. 55, Hof. 11.

Platz- und Bezirksvertreter
 allerorts haupt- oder nebenberuflich gesucht. **Vereinig. Krankenversicherungs-A.-G. Geschäftsstelle Lützen, Johanniplatz 1-2**

Tabakwaren-Großhändler
 sucht z. sofortigen Antritt od. später **jüngeren ehrlichen Herrn** aus der Branche für Buchhaltung u. Kass. evtl. festes Gehalt. Provision und Spesen. Angebote uml. T. 5707 an HN-Urlichstraße 18.

Buchhalter
 perfekt im Abrechn. Durchschreibeverfahren, vertraut mit Matrik. u. Kassensystem, abh. Abreit. zum 1. April d. J. gesucht. Schriftliche Beweigungen erbet.

Leidentrost & Michael
 Große Märkerstraße 7.

Industrie-Werk
 in Luthersd. Wittenberg sucht zum 1. April (evtl. früher). **Zwei flotte, jüngere Expediten**
 Ellangebe unter P. K. 88 an Zeitungsbüro Klapper, Luthersd. Wittenberg.

Heizer
 C.-T. Lichtspiele
Lehrling zur Erlernung d. Buchdruckes
 zum 1. April get. **Stenotypistinnen**
 (Stenographie nicht erforderlich) für sofort oder später **Schriftliche Beweigungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Antrittstermin erbeten an** **Verband landw. Genossenschaften** Halle a. S., Viktorialstraße 13. *

Lehring für Waderer und Konditor, möglich. eine Ausbildung sucht per 1. April get. **Stenotypistin mit guter Schulbildung und mit Zeugnisabschriften ein (h) **Hallesche Röhrenwerke** Halle S., Schließbach 205**

Lehring
 nach ein 2. Lehrjahr **Mechanikerlehrling**
 nach ein 2. Lehrjahr **Lehring**
 nach ein 2. Lehrjahr **Lehring**
 nach ein 2. Lehrjahr

Kontoristin
 (Stenotypistin) mit guter Schulbildung und mit eigenen Erfahrungen im Schriftwesen für eine Stelle ab 1. April gesucht. Bewerbungen erbeten an **G. Hoyermann**, Eisenwarenhandlung, Frankfurterstr. 1.

Kontoristin
 von größerem Unternehmen für 1. 3. oder 1. 4. 1939. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine erforderlich. Angebote uml. St. 67 erbeten an HN-Urlichstraße 18.

Junge Winderin
 sucht **Wasser- u. Rührer**, Am Liebesplatz. (h)

Kontoristin
 besonders für Lagerbuchhaltung u. Versand mit gründlicher Kenntnisse in Schreibmaschine, möglichst auch Stenographie, (früher auch Vertikalmaschine, Antritt 1. 4. oder früher) Vorstellung mit Zeugnisabschriften. **1. 4. 1939** **Kurt Günther, Kom.-Gesch.** Urlichstraße 20-25. (h)

Jüngere Bürokräft
 evtl. Anfangsmit. mit guter Schulbildung, für eine Stelle ab 1. März von groß. Unternehmen gesucht. Offert. uml. T. 5871 an HN-Urlichstraße 18.

Verkaufslehrling
 für feine Damenmoden zum 1. April gesucht. **Margarete Lange** Große Steinstraße 79.

Kontoristin
 welche Ostern ausl. erbet. **Otto Dietrich** Mansfelder Straße 1. (h)

Hausmädchen, ehrlich, sauber und fleißig, für sofort oder später gesucht. **Ratschler Scheuditz**, Tüchtig, jüngere **Verkaufserin** für Damen-Konfektion u. Herren-Artikel, von gutem Spezialgehalt, per 1. März oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild sind zu richten an **W. J. Franck** Bad-Immenau 1, Thür. (h)

Junge Verkäuferin
 für sofort oder 1. April gesucht. **M. Janda**, Großb. (Anhalt), Kreis Köthen-Land, Kreisamt in Schul-Verwaltung.

Tüchtige Propagandistin
 die Erfolge nachweisb. kann für sofort oder später **Ch. Gervais A. G.** Leipzig N 22, Planetenstraße 35.

Perfekte Stenotypistinnen
 für unsere Werke im Westen und Norden Leipzigs für sofort bzw. bald gesucht. Persönliche Vorstellung werktätig von 9-11 Uhr im **Werk Schönaauer Straße 101** oder schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften bei Nennung von Gehaltsanspruch und Eintrittstermin erbeten. **ATG Maschinenfabrik, Leipzig W. 32**

2 Küchenhilfen
 (auch Frauen) für A.-Enddienst sofort gesucht. **Astoria** Große Urlichstraße 38/34 **Jüngere Stenotypistin**
 gesucht. Ang. mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter E. 9005 an d. HN-Urlichstraße.

Verkäuferinnen
 für unsere Abteilungen: **Glas, Porzellan, Emalle, Stehwaren, Elektro, Schreibwaren, Parfümerie; eine erste Verkäuferin** für unsere Abteilung **Süßwaren**
 Wir erbeten Angebote mit kurzem Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Antrittstermins. **Wieland & Co.** Halle (Saale), Große Urlichstraße 18.

Zum Eintritt nach Über-einkunft suchen wir eine erste Verkäuferin für **Damen-Bekleidung** (Spezialistin) nicht unter 25 Jahren. Ferner einen **Verkäufer** für **Teppiche u. Gardinen** **1 oder 2 Lehrmädchen** Vorstellung oder Bewerbungen mit Lichtbild, Gehaltsansprüchen etc. erbeten an **EICHENAUER & Co.** 1. HALLS - Gasse 101 - Grasse 22/23 11.

Wohlbelehrte Verkäuferin
 für feine Damenmoden zum 1. April gesucht. **Margarete Lange** Große Steinstraße 79.

Kontoristin
 welche Ostern ausl. erbet. **Otto Dietrich** Mansfelder Straße 1. (h)

Hausmädchen, ehrlich, sauber und fleißig, für sofort oder später gesucht. **Ratschler Scheuditz**, Tüchtig, jüngere **Verkaufserin** für Damen-Konfektion u. Herren-Artikel, von gutem Spezialgehalt, per 1. März oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild sind zu richten an **W. J. Franck** Bad-Immenau 1, Thür. (h)

Junge Verkäuferin
 für sofort oder 1. April gesucht. **M. Janda**, Großb. (Anhalt), Kreis Köthen-Land, Kreisamt in Schul-Verwaltung.



